

Fidelity will physischen Spot-Bitcoin-ETF auf den Markt bringen

Fidelity Investments wird diese Woche der größte Vermögensverwalter, der einen börsengehandelten Kryptowährungsfonds auflegt. Der Fidelity Advantage Bitcoin ETF (FBTC) soll in physische Spot-Bitcoin investieren, ein Modell, das die US-Börsenaufsichtsbehörde bisher abgelehnt hat, und nicht in Bitcoin-Futures-Kontrakte, die die US-Finanzaufsichtsbehörde zugelassen hat. Der Einstieg des weltweit viertgrößten Fondsmanagers mit einem Vermögen von 4,2 Billionen US-Dollar in den Kryptomarkt wird jedoch als weiteres Zeichen für die wachsende Akzeptanz digitaler Währungen in der traditionellen Anlagewelt gewertet. Dies ist von Bedeutung, weil die hochrangigen Vermögensverwalter in der Regel schnelle Follower sind, sagte Todd Rosenbluth, Leiter des ETF- und Investmentfonds-Research bei CFRA Research. „Sie neigen …

Fidelity Investments wird diese Woche der größte Vermögensverwalter, der einen börsengehandelten Kryptowährungsfonds auflegt.

Der Fidelity Advantage Bitcoin ETF (FBTC) soll in physische Spot-Bitcoin investieren, ein Modell, das die US-Börsenaufsichtsbehörde bisher abgelehnt hat, und nicht in Bitcoin-Futures-Kontrakte, die die US-Finanzaufsichtsbehörde zugelassen hat.

Der Einstieg des weltweit viertgrößten Fondsmanagers mit einem Vermögen von 4,2 Billionen US-Dollar in den Kryptomarkt wird jedoch als weiteres Zeichen für die wachsende Akzeptanz

digitaler Währungen in der traditionellen Anlagewelt gewertet.

Dies ist von Bedeutung, weil die hochrangigen Vermögensverwalter in der Regel schnelle Follower sind, sagte Todd Rosenbluth, Leiter des ETF- und Investmentfonds-Research bei CFRA Research. Sie neigen dazu, Anlagetrends eher abwartend zu betrachten und huckepack auf Entwicklungen, die oft von kleineren, agileren Vermögensverwaltern geschaffen wurden.

Für die meisten Bestandskunden der US-Fondsgruppe wird der ETF jedoch aufgrund seiner Notierung in Kanada nicht verfügbar sein und somit für US-Kleinanleger tabu sein.

Die geplante Einführung von FBTC an der Börse in Toronto am oder um Donnerstag, so Fidelity, zusammen mit einem Schwester-Investmentfonds, erfolgt mehr als acht Monate, nachdem es bei der SEC eingereicht wurde, um einen ähnlichen Spot-Bitcoin-ETF auf seinem Heimatmarkt einzuführen.

Dieser Antrag ist einer von einem Dutzend oder mehr, der aufgrund der Bedenken der SEC über betrügerische und manipulative Handlungen und Praktiken auf den Märkten, auf denen Bitcoin gehandelt wird, und der Notwendigkeit, Investoren und das öffentliche Interesse zu schützen, auf unbestimmte Zeit ausgesetzt wurde.

Die Position der SEC wurde Ende November in einem Brief von Anwälten angefochten, die den 32 Mrd Investitionen in den Vermögenswert selbst jedoch nicht.

Im Gegensatz dazu wird der kanadische Krypto-ETF-Markt immer beliebter. Sieben Manager Accelerate Financial Technologies, 3iQ, CI First Asset, Evolve ETFs, Horizon ETFs, Ninepoint Partners und Purpose Investments bieten laut TrackInsight bereits 23 Fonds an.

Insgesamt verfügen die ETFs, die sowohl in Ether als auch in

Bitcoin investieren, zusammen über ein Vermögen von 5,6 Milliarden US-Dollar. Die europäischen Jurisdiktionen Schweden, Deutschland, Schweiz, Jersey und Liechtenstein verfügen laut TrackInsight über weitere 37 börsengehandelte Kryptoprodukte mit weiteren 11,4 Milliarden US-Dollar an Vermögenswerten.

Die erste Einführung in Australien wird in Kürze erwartet, aber während die USA bisher nur auf Futures basierende ETPs zugelassen haben, haben einige Jurisdiktionen wie Großbritannien diese nicht einmal zugelassen Krypto-Assets sollen bereit sein, all ihr Geld zu verlieren .

WisdomTree und VanEck, die jeweils weltweit rund 75 Milliarden US-Dollar in ETFs verwalten, sind die größten Namen, die auf den europäischen Markt gekommen sind, werden jedoch von Fidelity in den Schatten gestellt.

Andere große Namen werden jedoch wahrscheinlich nachziehen. Ignites Europe, ein unabhängiger Nachrichtendienst der Financial Times, berichtete kürzlich, dass UBS und State Street Global Advisors sowie Fidelity die Möglichkeit der Entwicklung von Kryptowährungsprodukten prüfen.

Invesco hat letzte Woche einen Spot-Bitcoin-ETF an der Deutschen Börse eingeführt, den Invesco Physical Bitcoin ETP (BTIC), obwohl er kürzlich seinen Antrag auf einen in den USA notierten Bitcoin-Futures-ETF zurückgezogen hat.

Fidelity ist das jüngste in einer wachsenden Liste von Schwergewichten der Branche, die in den Kampf einsteigen wollen. Die Einführung von Invesco in Europa letzte Woche ist das andere bemerkenswerte Beispiel. Andere könnten diesem Beispiel folgen, insbesondere da das Interesse des Einzelhandels weiter wächst , sagte ein Branchenvertreter.

FBTC wird eine jährliche Verwaltungsgebühr von 40 Basispunkten erheben, weniger als die meisten seiner Konkurrenten, wobei die Verwaltungskostenquote geschätzt 95

Basispunkte nicht überschreiten wird .

Kryptowährungen werden von den Mainstream-Investmentbranchen zunehmend als Vermögenswerte angesehen, die in Maßen die Risiko-Rendite-Eigenschaften breit angelegter Portfolios potenziell verbessern können.

Toby Sims von Fidelity International, der ausländischen Tochtergesellschaft des in Boston ansässigen Konzerns, schrieb kürzlich, dass ein alternativer Vermögenswert, dessen Leistung wahrscheinlich nicht die der Mainstream-Märkte widerspiegelt, attraktiv ist.

Bitcoin nimmt jetzt einen Mantel ein, der zuvor alternativen Vermögenswerten, insbesondere Gold, vorbehalten war. Das Angebot von Bitcoin ist begrenzt, was bedeutet, dass es seinen Wert behalten kann, selbst wenn die Zentralbanken unendlich mehr Geld drucken. Es ist auch einfach zu tätigen nicht so einfach wie bei etablierten Währungen, aber einfacher als Gold. In Zeiten der Unsicherheit ist das ein Plus.

Sims fügte hinzu: Hier macht ein Bitcoin-ETF Sinn. Es gibt einen Markt, der die Attraktivität von Bitcoin erkennt, aber im Grunde genommen Angst davor hat. Einige Anleger möchten nicht in eine locker regulierte Online-Börse einsteigen sie wollen einen schönen und einfachen ETF, der ihnen die harte Arbeit abnimmt.

Kelly Creelman, Senior Vice President, Products and Marketing bei Fidelity Investment Canada, sagte: Wir glauben, dass Kryptowährung eine gütige Anlageklasse ist, die wir Privatanlegern in Kanada als Anlageoption anbieten möchten.

Dieses Produkt bietet Anlegern ein Engagement in einer aufstrebenden Technologie, und die Aufnahme in ein traditionelles Privatkunden- und institutionelles Portfolio aus Aktien und Anleihen kann aus Sicht der Portfoliodiversifizierung von Vorteil sein.

Rosenbluth glaubte, dass die Fidelity wahrscheinlich erfolgreich sein wird, weil sie sie in ihren verschiedenen Portfolios verwenden können. Fidelity leistet gute Arbeit, um ihre eigenen Produkte für ihre Maklerkunden zugänglich und leicht verständlich zu machen.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at